



Schweizerische Informationswoche  
für Labor und Medizin

SILAMED 2022

**Montag  
25. April bis  
Freitag  
29. April 2022**

Gemeindesaal im Schinzenhof  
Horgen



**SILAMED**

Eine Veranstaltung von:  
Sysmex Suisse AG, Horgen  
Roche Diagnostics (Schweiz) AG,  
Rotkreuz  
SARSTEDT AG, Sevelen

---

---

**labmed.**

**PATRONAT**

Schweizerischer Berufsverband  
der Biomedizinischen Analytikerinnen  
und Analytiker

---

# SILAMED 2022 – bewährt, erfolgreich und innovativ

Nach zwei Jahren Pause laden wir Sie diesen Frühling ganz herzlich zur SILAMED am schönen Zürichsee ein. Dieses Jahr treffen sich Teilnehmende und Referenten bereits zum 28. Mal zur «Informationswoche für Labor und Medizin» kurz SILAMED in Horgen. Für uns ist es eine Freude, dass diese Fortbildungsveranstaltung so geschätzt wird und wir sind stolz darauf, für Sie diese Woche organisieren zu dürfen.

Obwohl wir von Ihnen immer wieder die Rückmeldung erhalten, dass die Tage spannend, informativ und gut organisiert sind, bleiben wir nicht stehen, sondern entwickeln uns weiter. So werden wir ab dem Jahr 2022 keine ausgedruckten Unterlagen mehr abgeben, dies aus Respekt für die Umwelt. Die freigegebenen Referate werden spätestens am Abend des Seminartages in elektronischer Form zur Verfügung gestellt, so dass Sie, falls Sie es wünschen, die Unterlagen selbst ausdrucken können. Das Zertifikat werden wir Ihnen aber wie gewohnt am Ende des Tages aushändigen. Ihren Input und die Bewertung der SILAMED können Sie am Ende des Tages mittels einer elektronischen Umfrage abgeben.

Es bleibt, dass die organisierenden Firmen sowie labmed mit ihren Ausstellungsständen präsent sein werden und die Teilnehmenden über Ihre Produkte und Dienstleistungen informieren. Auch die Qualität der Vorträge und den Raum für das Networking behalten wir bei. Ebenso die Kaffeepausen und das Mittagessen.

Die Veranstaltung wird gemäss den geltenden Vorschriften des BAG durchgeführt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig (z. B. auf [www.silamed.ch](http://www.silamed.ch)) und beachten Sie die Regeln.

Freuen Sie sich schon heute auf die SILAMED in Horgen und melden Sie sich an unter [www.silamed.ch](http://www.silamed.ch).

Herzliche Grüsse

## Ihr SILAMED-Team

Systemex Suisse AG, Roche Diagnostics (Schweiz) AG, SARSTEDT AG



silamed

### SILAMED

Systemex Suisse AG  
Frau Christine Merseburger  
Tödistrasse 50  
8810 Horgen  
Tel. 044 718 38 38  
[www.silamed.ch](http://www.silamed.ch)

### SILAMED Lausanne 2022

8. – 10. November

### SILAMED Horgen 2023

24. – 28. April

---

# Schweizerische Informationswoche für Labor und Medizin

<b>Datum</b>	Montag, 25. bis Freitag, 29. April 2022	
<b>Ort</b>	Gemeindsaal im Schinzenhof, Horgen – Bahnhof See	
<b>Tagesthemen</b>	<b>25. April 2022 Covid-19: Infektiologie und Pathologie</b> Tagesmoderatoren: Prof. Dr. med. Stefan Dirnhofer, Prof. Dr. rer. nat. Thomas Klimkait	
	<b>26. April 2022 Psychiatrie und Labor</b> Tagesmoderator: PD Dr. Christoph Seger, St. Gallen	
	<b>27. April 2022 Hämatologie und Hämostase</b> Tagesmoderatorin: Dr. med. Adriana Méndez, Aarau	
	<b>28. April 2022 Diagnostik bei neurologischen Erkrankungen</b> Tagesmoderatorin: Dr. med. Dr. phil II Elsbeth Probst-Müller, Zürich	
	<b>29. April 2022 Rechtsmedizin und CSI 4.0: Forensik im Zeitalter der Digitalisierung</b> Tagesmoderator: Prof. Dr. med. Michael Thalji, Zürich	
<b>Dokumentation</b>	Die freigegebenen Referate werden auf der SILAMED Homepage ( <a href="http://www.silamed.ch">www.silamed.ch</a> ) zur Verfügung gestellt. Ein Zertifikat erhalten die Teilnehmenden an der Tagung.	
<b>Kosten</b>	<b>Tagespauschale</b>	CHF 210.– Tagespauschale für labmed-Mitglieder CHF 170.–
	<b>Wochenpauschale</b>	CHF 850.– Wochenpauschale für labmed-Mitglieder CHF 720.–
	Teilnehmende der Diagnostikindustrie	CHF 500.– pro Tag
	Personen in Ausbildung zum/r biomedizinischen Analytiker/in wird ein Rabatt von 50% gewährt. In den Pauschalen sind Verpflegung und Pausengetränke enthalten.	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Montag, 11. April 2022</b> Bei einer Abmeldung nach dem <b>18. April 2022</b> oder Nichtteilnahme ohne ärztliches Zeugnis wird ein Unkostenanteil von CHF 100.– verrechnet.	
<b>Fotos</b>	Fotos vom Anlass und den Teilnehmern werden gemacht und für SILAMED Kommunikationsmittel verwendet.	

## Firmeninformationen



### Roche Diagnostics (Schweiz) AG

Industriestrasse 7  
6343 Rotkreuz  
Tel. 041 799 61 00  
Fax 041 799 65 45  
ch.diagnostics.com@roche.com  
www.diagnostics.roche.com

### Roche Diagnostics (Schweiz) AG

Roche, ein forschungsorientiertes Gesundheitsunternehmen, stellt die Entdeckung und Entwicklung neuartiger Diagnostika und Medikamente in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten und schafft damit für

Ärzte und Patienten einen bedeutenden Nutzen in Bezug auf Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie und Überwachung von Krankheiten.

Roche Diagnostics (Schweiz) AG ist die Schweizer Vertriebsorganisation der Diagnostika Division des F. Hoffmann-La Roche Konzerns mit Sitz in Rotkreuz im Kanton Zug mit über 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das breite Sortiment von In-vitro-Diagnostika (IVDs) umfasst innovative Tests und Systeme für die Immundiagnostik, Klinische

Chemie, Gerinnung, Hämatologie, Molekulare Diagnostik und Pathologie. Einige dieser IVDs spielen eine zentrale Rolle auf dem wegweisenden Gebiet der personalisierten Medizin.

Den Spitälern, Forschungs- und Privatlaboratorien, Arztpraxen und Patienten bietet Roche Diagnostics (Schweiz) AG erstklassige Produkte, Dienstleistungen und Informationen an.



### SARSTEDT AG

Bahnweg Süd 36  
9475 Sevelen  
Tel. 081 750 18 80  
Fax 081 750 18 99  
info.ch@sarstedt.com  
www.sarstedt.com

### SARSTEDT AG

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahre 1961 wurden die Themen Innovation, Qualität und Kundennähe stets grossgeschrieben und kontinuierlich weiterent-

wickelt. Unser Engagement geht weit über die eigene Forschung und Entwicklung hinaus.

Unseren Kunden bieten wir ein aussergewöhnlich grosses Spektrum unterschiedlichster Produkte. Dazu zählen diagnostische Systeme – wie z.B. das geschlossene Blutentnahmesystem S-Monovette®, aber auch Life Science und Laborprodukte, Produkte für die Klinik und die Transfusionsmedizin sowie Geräte für Laborautomatisierung und die innovative Probentransportlösung Tempus600®.

Unsere grosse Produktionstiefe lässt sich an unseren diversen Produktionsstätten in Europa, Nordamerika, Südamerika und Australien messen. Hier fertigen wir nahezu alle Produkte aus unserem umfangreichen Produktportfolio.

Der globale Vertrieb und Service der SARSTEDT-Produkte erfolgt über 30 eigene Vertriebsorganisationen sowie ein flächendeckendes Händlernetz.



**Sysmex Suisse AG**

Tödistrasse 50  
8810 Horgen  
Tel. 044 718 38 38  
Fax 044 718 38 39  
info@sysmex.ch  
www.sysmex.ch

---

**Sysmex Suisse AG –  
verbindet Tradition und  
Innovation**

Geht es um Diagnostik und Analytik in Hämatologie, Point of Care, Pathologie und Life Science ist Sysmex die Marke, der man ver-

traut. Seit 1966 hat sich das Unternehmen mit qualitativ höchstwertigen Analysesystemen, Reagenzien, Software, einer flächen-deckenden Serviceorganisation und gezielten Schulungsprogrammen eine marktführende Stellung in der humanmedizinischen In-vitro-Diagnostik speziell im Bereich Hämatologie und Urinanalytik geschaffen.

Der Brand Sysmex ist im In- und Ausland als Synonym für Innovation und Zuverlässigkeit anerkannt und arbeitet eng und partnerschaftlich mit ihren Kunden zusammen, um für diese lang-

fristigen wirtschaftlichen und klinischen Mehrwert zu erzielen.

Die über 85 Mitarbeiter in den Niederlassungen in Horgen und Yverdon betreuen mit hohem Engagement Universitätskliniken und Spitäler, Privat- und Forschungslaboratorien, Arztpraxen und Industrien in der ganzen Schweiz und bieten ihnen individuelle Lösungen an.

Sysmex ist ein börsenkotiertes Unternehmen, das mit 8'000 Mitarbeitern in 190 Ländern auf allen fünf Kontinenten mit eigenen Niederlassungen vertreten ist.

## Tagesmoderatoren



**Prof. Dr. med. Stephan Dirnhofer** ist Chefarzt-Stellvertreter Institut für Pathologie und Medizinische Genetik, Universitätsspital Basel. Nach seinem Studium der Medizin in Graz, Wien und Innsbruck und Abschluss der Facharztausbildung für Pathologie in Innsbruck (Österreich) arbeitet er seit 2000 am Institut für Pathologie und Medizinische Genetik des Universitätsspitals Basel. Dort leitet er das Fachteam Hämatopathologie mit Schwerpunkt in der Diagnostik von Lymphomen und Leukämien. Der Fokus seiner Forschung liegt in der Identifikation von prognostischen, diagnostischen und prädiktiven Biomarkern bei Lymphomen. Zusätzlich leitet er das SAKK Referenzzentrum für Lymphomdiagnostik. Dabei ist er für die zentrale Diagnosebestätigung und die Begleitforschung bei klinischen Studien der Projektgruppe Lymphome der SAKK verantwortlich. Das Institut für Pathologie der Universität Basel hat weltweit eine führende Rolle in der postmortalen Diagnostik von COVID19-Verstorbenen inne.

---

**Prof. Dr. rer. nat. Thomas Klimkait** studierte Biologie an der Universität Köln, wo er im Jahr 1986 doktorierte. Nach einem 3-jährigen Forschungsaufenthalt



an den «National Institutes of Health» in den USA, wo er an der Entdeckung von HIV-Genen beteiligt war, kehrte er 1990 nach Europa zurück, um in einer Forschungsgruppe für neuartige HIV-Medikamente bei Novartis in Basel zu arbeiten; das Team entwickelte einen erfolgreichen HIV Protease-Hemmer. Im Jahr 1998 wechselte er in die Medizinische Mikrobiologie an der Universität Basel, um die neue Molekulare Diagnostik mit aufzubauen. Neben den diagnostischen Arbeiten im Bereich Virologie etablierte er eine Forschungsgruppe, die sich bis heute vor allem auf Aspekte der Virusresistenz und Hürden für die Heilung von HIV konzentriert. Seit 2020 wurden Arbeiten zu SARS-CoV-2, zur Virusreplikation, zur Behandlung und für einen neuen Impfstoff zum Hauptthema. Die Co-Autorschaft in einer Vielzahl von Publikationen spiegelt sein Interesse an molekularer und angewandter Forschung sowie der klinischen Therapie und Diagnostik wider. Er ist ausserdem in der Lehre aktiv und als Gutachter im Schweizer Akkreditierungssystem. Er bringt sein Wissen in der Schweizerischen HIV Kohortenstudie (SHCS) und in internationale Projekte zum Laboraufbau in Tansania und Lesotho ein.



**PD Dr. Christoph Seger**, EuSpLM ist habilitierter Chemiker mit der Ausbildung zum Laborleiter FAMH in Klinischer Chemie/Nebenfach Mikrobiologie. Nach biochemischer Ausbildung an der Universität Wien und mehrjährigen wissenschaftlichen Tätigkeiten am MPI für Biochemie/Martinsried, der Universität Graz und der Universität Innsbruck wechselte er 2005 an das Zentrallabor des Universitätsklinikums Innsbruck; 2015 folgte der Weg in die privatwirtschaftlich organisierten Schweizer Laboratorien. Ein Schwerpunkt seiner Forschungstätigkeit ist der Neuentwicklung von instrumentellen Analysemethoden (LC-MS/MS, ICP-MS, etc.) für den klinischen Forschungs- und Routineeinsatz in TDM und Toxikologie gewidmet. Aus dieser Tätigkeit entstanden rund 150 Publikationen (h-index = 29) und eine weitreichende Vortragstätigkeit. Christoph Seger ist unter anderem Stellvertretender Vorsitzender der Sektion Klinische Massenspektrometrie der DGKL und als Workgroup Leader in der Scientific Division der IFCC (WG-ID) mit Fragen der metrologischen Rückführbarkeit von Immunsuppressiva Messungen beschäftigt.



**Dr. med. Adriana Méndez** studierte in Kolumbien Humanmedizin an der Escuela Colombiana de Medicina mit Promotion zur Doktorin der Medizin. 2005 promovierte sie erneut an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich. Die monodisziplinären Weiterbildungen FAMH Hämatologie und Immunologie absolvierte sie am Kantonsspital Aarau und am Universitätsspital Zürich. Seit 2014 leitet sie die Abteilung für Hämatologie des Instituts für Labormedizin am Kantonsspital Aarau und ist verantwortlich für die Hämostasiologie, Morphologie und Erythrozytenfunktionsdiagnostik, deren Innovation und Weiterentwicklung. Des Weiteren ist sie Hämovigilanzverantwortliche. Sie beteiligt sich an FAPL Kursen für Ärzte, die ein Praxislabor führen möchten und nimmt aktiv als Referentin an diversen hämatologischen Weiterbildungen teil.

---

**Dr. med. Dr. phil II Elsbeth Probst-Müller** studierte in Zürich Medizin und doktorierte in der Neuropathologie. Danach erhielt sie ein Stipendium für ein Studium der Biochemie mit Neurobiologie und physikalischer Chemie im Nebenfach. Für ihre Dissertation arbeitete sie in der Neurobiologie an der ETH Höggerberg. Danach folgte ein Jahr



klinische Forschung auf dem Gebiet Schwindel/Okulomotorik. Ab 1996 sammelte sie Berufserfahrung als klinisch tätige Ärztin, zuerst in der inneren Medizin, dann ab 1997 auf der Neurologie am USZ, wo sie auch die Leitung des Liquorlabors übernahm. Von 2003 bis 2009 absolvierte sie die pluridisziplinäre FAMH-Ausbildung inklusive Genetik in einem Privatlabor und baute dort die Abteilung für Liquordiagnostik auf. Ab 2011 ist sie nun am USZ im Routinelabor der Klinik für Immunologie tätig, erwarb noch den monodisziplinären FAMH-Titel in Klinischer Immunologie und konnte 2015 die Leitung des Labors übernehmen. Sie ist Mitglied der CLD (commission on laboratory diagnostic) der SGAI (Schweizerische Gesellschaft für Immunologie und Allergologie). Sie ist auf Antikörperdiagnostik spezialisiert, vor allem ANA und neuronale Autoantikörper. Wissensvermittlung ist ihr wichtig. Sie gibt Unterricht für BMA, Laborkurse für Studierende der Medizin und organisiert Module im Rahmen des CAS-Studiums Labormedizin der Universität Zürich.

---

**Prof. Dr. med. Michael J. Thali** studierte Humanmedizin an der Universität Bern und reichte seine Dissertation 1999 ein. Im Jahr



2000 legte er die Facharztprüfung für Rechtsmedizin ab. Zwischen 1996 und 2002 sammelte er zudem weitere Berufserfahrungen im In- und Ausland, 1996 am Institut für Rechtsmedizin der Universität Wien, 1998 am Institut für Rechtsmedizin der Universität Salzburg/Linz, von 1999 bis 2000 am Institut für Radiologie am Inselspital in Bern, 2001 im Ballistischen Labor der Armee in Thun und von 2001 bis 2002 bei den Medical Examiners am Armed Forces Institute of Pathology (AFIP) in Washington DC, USA. Schwerpunkte seiner Forschung sind moderne bildgebende Verfahren, die in der klinischen und postmortalen Forensik zum Einsatz kommen. Prof. Thali hat die «virtuelle Autopsie» (Virtopsy) mitentwickelt und geprägt. Weitere Schwerpunkte sind Wundballistik und synthetische Körpermodelle. Seine Habilitation erlangte er 2003 zum Thema VIRTOPSY. Von 2006 bis 2011 war er Direktor und ordentlicher Professor des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Bern. Seit 2011 ist er Direktor und ordentlicher Professor des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Zürich.

# Covid-19: Infektiologie und Pathologie

Montag  
25. April  
2022

Moderation: Prof. Dr. med. Stefan Dirnhofer und Prof. Dr. rer. nat. Thomas Klimkait

---

08.15 Uhr	<b>Empfang mit Kaffee und Gipfeli</b>
09.00 Uhr	<b>Begrüssung und Einleitung</b> Prof. Stefan Dirnhofer und Prof. Thomas Klimkait, Basel
09.15 Uhr	<b>Von den Toten lernen: das mannigfaltige Erscheinungsbild von COVID-19</b> PD Dr. Thomas Menter, Basel
10.00 Uhr	<b>Manifestationen des Herz-Kreislauf Systems bei COVID-19</b> Dr. Jasmin Haslbauer, Basel
10.45 Uhr	<b>Pause</b>
11.15 Uhr	<b>Infektionspathologische Diagnostik in Zeiten von COVID-19</b> Prof. Kirsten Mertz, Liestal
12.00 Uhr	<b>Präsentation einer Diplomarbeit</b>
12.15 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.45 Uhr	<b>Epidemiologische Überwachung von SARS-CoV-2: «Was gibt es zu lernen und wie bereiten wir uns auf die Zukunft vor?»</b> Dr. Sarah Brüningk, Basel
14.30 Uhr	<b>Infektdiagnostik während der Pandemie – gelten bisherige Erfahrungen nicht mehr?</b> Prof. Pietro Vernazza, St. Gallen
15.15 Uhr	<b>Pause</b>
15.45 Uhr	<b>Über gefährliche CoV-2 Virus-Varianten und Impfstoffe der «nächsten Generation»</b> Prof. Thomas Klimkait, Basel
16.30 Uhr	<b>Zusammenfassung</b> Prof. Stefan Dirnhofer und Prof. Thomas Klimkait, Basel
16.45 Uhr	<b>Ende der Tagung</b>

---



# Psychiatrie und Labor

Dienstag  
26. April  
2022

Moderation: PD Dr. Christoph Seger

---

08.15 Uhr	<b>Empfang mit Kaffee und Gipfeli</b>
09.00 Uhr	<b>Begrüssung und Einleitung</b> PD Dr. Christoph Seger, St. Gallen
09.15 Uhr	<b>Tiefsinn-Frohsinn-Leichtsinn</b> Dr. Marc Risch, Triesenberg
10.00 Uhr	<b>Therapeutic Drug Monitoring von Psychopharmaka</b> PD Dr. Christoph Seger, St. Gallen
10.45 Uhr	<b>Pause</b>
11.15 Uhr	<b>Pharmakogenetik – Rolle und Stellenwert</b> PD Dr. Dr. Stefan Weiler, Bern
12.00 Uhr	<b>Präsentation einer Diplomarbeit</b>
12.15 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.45 Uhr	<b>Wenn Tabletten zur Sucht werden</b> PD Dr. Marc Vogel, St. Gallen
14.30 Uhr	<b>Der Suchtpatient im medizinischen Labor</b> PD Dr. Daniel Müller, Zürich
15.15 Uhr	<b>Pause</b>
15.45 Uhr	<b>IV-Abklärungen psychiatrischer Patienten</b> Dr. Julian Strauss, Basel
16.30 Uhr	<b>Zusammenfassung</b> PD Dr. Christoph Seger, St. Gallen
16.45 Uhr	<b>Ende der Tagung</b>

---

# Hämatologie und Hämostase

Mittwoch  
27. April  
2022

Moderation: Dr. med. Adriana Méndez

---

08.15 Uhr	<b>Empfang mit Kaffee und Gipfeli</b>
09.00 Uhr	<b>Begrüssung und Einleitung</b> Dr. Adriana Méndez, Aarau
09.15 Uhr	<b>Perioperative Hämostase, Laborparameter und Gebrauch von Blutprodukten</b> Prof. Wolfgang Korte, St. Gallen
10.00 Uhr	<b>Morphologie I: Vom Differentialblutbild bis zum Punktat: Fälle aus der Hämatologie</b> Frau Margrit Bader, Aarau
10.45 Uhr	<b>Pause</b>
11.15 Uhr	<b>Morphologie II: Integrative Knochenmarksdiagnostik – ausgewählte Fälle aus der Hämatologie</b> PD Dr. med. Angelika Hammerer-Lercher und Dr. med. et Dr. phil. nat II Paula Fernandez, Aarau
12.00 Uhr	<b>Präsentation der Vorbereitung höhere Fachprüfung (HFP) «Expertin/ Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement»</b> Frau Wyna Giller und Frau Marizela Escher
12.15 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.45 Uhr	<b>Moderne Analytik der Hämoglobinopathien und Thalassämien</b> Dr. Adriana Méndez, Aarau
14.30 Uhr	<b>Plasmazellmyelom – Diagnostik und Therapie</b> PD Dr. med. Sabine Gerull, Aarau
15.15 Uhr	<b>Pause</b>
15.45 Uhr	<b>Diagnostik und Therapie der Heparin-induzierten Thrombozytopenie</b> Prof. Dr. Dr. med. Michael Nagler, Bern
16.30 Uhr	<b>Zusammenfassung</b> Dr. Adriana Méndez, Aarau
16.45 Uhr	<b>Ende der Tagung</b>

---

# Diagnostik bei neurologischen Erkrankungen

Donnerstag  
28. April  
2022

Moderation: Dr. med. Dr. phil II Elsbeth Probst-Müller

---

08.15 Uhr	<b>Empfang mit Kaffee und Gipfeli</b>
09.00 Uhr	<b>Begrüssung und Einleitung</b> Dr. med. Dr. phil II Elsbeth Probst-Müller, Zürich
09.15 Uhr	<b>Liquordiagnostik</b> Dr. med. Dr. phil II Elsbeth Probst-Müller, Zürich
10.45 Uhr	<b>Pause</b>
11.15 Uhr	<b>Neuropädiatrie und Diagnostik auf diesem Gebiet</b> Dr. med. Annette Hackenberg, Zürich
12.00 Uhr	<b>Präsentation einer Diplomarbeit</b>
12.15 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.45 Uhr	<b>Diagnostik bei Epilepsien</b> Prof. Dr. Dr. med. Thomas Grunwald, Zürich
14.30 Uhr	<b>Infektiöse Erkrankungen des ZNS</b> Dr. med. univ. Michael Nägele, Luzern
15.15 Uhr	<b>Pause</b>
15.45 Uhr	<b>Indirekte Immunfluoreszenz auf transfizierten Zellen und iIF auf Cerebellum</b> Herr Simone Ferrari-Fidel, Zürich
16.30 Uhr	<b>Zusammenfassung</b> Dr. med. Dr. phil II Elsbeth Probst-Müller, Zürich
16.45 Uhr	<b>Ende der Tagung</b>

---

Freitag  
29. April  
2022

# Rechtsmedizin und CSI 4.0: Forensik im Zeitalter der Digitalisierung

Moderation: Prof. Dr. med. Michael J. Thali

---

08.15 Uhr	<b>Empfang mit Kaffee und Gipfeli</b>
09.00 Uhr	<b>Begrüssung und Einleitung</b> Prof. Dr. med. Michael J. Thali, Zürich
09.15 Uhr	<b>Moderne Rechtsmedizin</b> Prof. Dr. med. Michael J. Thali, Zürich
10.00 Uhr	<b>CSI Zürich (Crime Scene Investigation)</b> Herr Jörg Arnold, Zürich
10.45 Uhr	<b>Pause</b>
11.15 Uhr	<b>Lasst Knochen sprechen</b> Dr. Inga Siebke, Zürich
12.00 Uhr	<b>Präsentation einer Diplomarbeit</b>
12.15 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.45 Uhr	<b>Klinische Rechtsmedizin</b> Dr. med. Kathrin Schäfer, Zürich
14.30 Uhr	<b>Forensische Molekularbiologie</b> Herr Mario Gysi (M. Sc. Biochemie), Zürich
15.15 Uhr	<b>Pause</b>
15.45 Uhr	<b>Forensische Pharmakologie 4.0</b> Prof. Dr. rer. nat. Thomas Krämer, Zürich
16.30 Uhr	<b>Zusammenfassung</b> Prof. Dr. med. Michael J. Thali, Zürich
16.45 Uhr	<b>Ende der Tagung</b>

---